



4. Dezember 2024

Postulat

Der Fraktionen FDP
und Die Mitte/EVP

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie ein 4-Säulen-Modell mit umfassenden Massnahmen zur Eindämmung von Fangewalt und zur Förderung einer positiven Fankultur in der Stadt Zürich eingeführt und etabliert werden kann.

Begründung:

Die Gewaltbereitschaft bei Fussballspielen hat in den letzten Jahren spürbar zugenommen, sowohl innerhalb und ausserhalb der Stadien als auch bei Fanmärschen und abseits der Spiele. Diese Entwicklungen führen zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen und weiteren Delikten. Zusätzlich belasten sie die öffentliche Sicherheit und den öffentlichen Verkehr in Zürich erheblich.

Ein umfassendes Konzept, das präventive und reaktive Massnahmen kombiniert, soll diesen Entwicklungen entgegenwirken. Dabei sollen Fussballclubs, Vereine, Fanorganisationen, Behörden und relevante Experten einbezogen und eine Abstimmung mit dem Kanton sichergestellt werden. Die Massnahmen sollen sich an bewährten internationalen Ansätzen orientieren. Auf der Basis des GPK-Berichtes soll das Konzept folgende 4 Säulen beinhalten, wobei insbesondere die folgenden Massnahmen zu prüfen sind:

Prävention und Sensibilisierung:

- Klares Statement der Club-Verantwortlichen gegen Fangewalt
- Förderung von Respekt, Fairplay und Toleranz im Fussball durch gezielte Programme (wie bspw. Projekt "Stars at School") und Sensibilisierungs-Initiativen

Deeskalation und Mediation:

- Verstärkung der Dialogstrukturen zwischen Clubs, Fans, Sicherheitskräften, Stadionverantwortlichen und Behörden
- Einsatz von Dialogteams, insbesondere bei Risikospielen

Schadensminderung und Sicherheit:

- Entwicklung umfassender Sicherheitskonzepte durch Clubs, Vereine in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Verstärkung der Sicherheitsvorkehrungen in und ausserhalb der Stadien
- Nutzung von Videoüberwachungsanlagen zur Identifizierung von Tätern bei Vorfällen im Stadion
- Zusätzlicher Einsatz anderer Akteure als Sicherheitsverantwortliche (statt Polizei)
- Einführung personalisierter Tickets sowie verstärkte Personenkontrollen beim Einlass
- Geeignete Massnahmen zum Kinder- und Jugendschutz

Konsequenzen und Repression:

- Konsequente Anwendung von Sanktionen und Strafen bei Regelverstößen
- Anwendung von Stadion- und Rayonverboten als präventive Massnahme gegen gewaltbereite Fans
- Sektorenschliessungen oder Geisterspiele bei wiederholten Vergehen
- Höhere Kostenbeteiligung der Clubs (z.B. bei Miete oder Sicherheit) soweit diese Massnahmen im Rahmen des 4-Säulen-Modells unterlassen

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Budget 2025, GR 2024/421.

in Admin

Ch. Lee